



Martel.
Wein geniessen.

Frankreich / Provence

Weinregion Provence



Auf einen Blick



ca. 25'000 ha



Weiss: Grenache Blanc, Clairette,
Rolle, Sémillon und Ugni Blanc
Rot: Barbaroux (Barbarossa),
Cabernet Sauvignon, Grenache Noir,
Mourvèdre, Syrah, Carignan, Cinsaut
und Tibouren

Die Region Provence

Die Provence ist so etwas wie Mittelmeerregion von Frankreich an sich. Das Languedoc-Roussillon im Westen hat zwar ähnliche geographische Eckdaten und Reize, aber zumindest von der Bekanntheit und vom Tourismus her nicht annähernd dieselbe Bedeutung. Die Provence führt von Arles im Rhône-delta bis zur Grenze zu Italien, bzw. zu Ligurien und Piemont. Im Weinbereich herrscht eine reiche Vielfalt. Qualitativ in einer Sonderposition steht sicher Bandol (siehe dort) zwischen Toulon und Marseille. Grosse Bedeutung haben aber auch die Côtes de Provence, welche vor allem um Aix-en-Provence und von Toulon über St-Tropez bis Cannes im Landesinnern liegen.

So bekannt der Rosé de Provence ist, er hat unter Weinkennern einen zweifelhaften Ruf. Tatsächlich

findet man wie überall einerseits banale Massenproduktion, aber die Provence bietet doch hochwertige Qualitätsweine in allen Farben, welche Ihre Aufmerksamkeit verdienen – und eben auch besonders angenehmen Rosé. In der heissen Jahreszeit und zu provençalischen Gerichten (mit Knoblauch, Aïoli usw.) und allgemein der Meeresküche passt ein Rosé de Provence hervorragend. Der Weisswein der Provence hat zu grosse Konkurrenz, als dass er bei uns Bedeutung haben könnte, aber unter den Rotweinen findet man echte Trouvaillen: sie bilden eine Art balancierte Idealmischung mediterraner Weinkultur, mit Verwandtschaft zu Châteauneuf-du-Pape, Rhône, Sardinien und Spanien – und dies zumeist in hervorragendem Verhältnis von Preis und Genuss.

